

CONCHOTOMIE (VERKLEINERUNG DER NASENMUSCHELN)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

links rechts beidseitig

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Behandlung Ihrer Beschwerden ist bei Ihnen eine operative Verkleinerung der Nasenmuschel (Conchotomie) geplant.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Operation gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

GRÜNDE FÜR EINE CONCHOTOMIE

In beiden Nasenhaupthöhlen befinden sich Schwellkörper, die sog. Nasenmuschel. Durch An- und Abschwellen regulieren sie den Luftstrom. Außerdem reinigen und erwärmen sie die Atemluft beim Atmen durch Nase.

Die natürliche Funktion der Nasenmuschel kann jedoch gestört werden, zum Beispiel durch akute oder wiederkehrende Infekte oder Allergien, aber auch durch falsche Anwendung von abschwellenden Nasentropfen oder durch Formveränderungen der Nase. Die Folge ist eine dauerhafte Schwellung oder Vergrößerung der Nasenmuschel mit Nasenatmungsbehinderung.

Wenn diese Vergrößerung der Nasenmuschel auch nach Abklingen eines Infektes oder Behandlung einer Allergie nicht zurückgeht und die Nasenatmung dauerhaft behindert ist, kann eine operative Verkleinerung der Nasenmuschel sinnvoll sein.

ABLAUF DER OPERATION

Der Eingriff erfolgt je nach angewandter Technik in Narkose oder lokaler Betäubung. Über eine Narkose werden Sie gesondert aufgeklärt.

Conchotomie mittels Laser

Die schonendste Art der Muschelverkleinerung ist die mittels Laser. Sie kann problemlos in lokaler Betäubung erfolgen. Der Arzt legt dazu schmerzstillende Schwämmchen oder Watte in die Nasenhöhlen ein. Nach kurzer Wartezeit können diese dann entfernt werden, und ein spezieller Laser wird an der unteren Nasenmuschel entlanggeführt. Durch die thermische Energie wird die Schleimhaut verödet. Im Heilungsverlauf kommt es zu einer Schrumpfung bzw. Verkleinerung der Oberfläche der Muschel, und die Luftpassage wird erleichtert.

Chirurgische Conchotomie

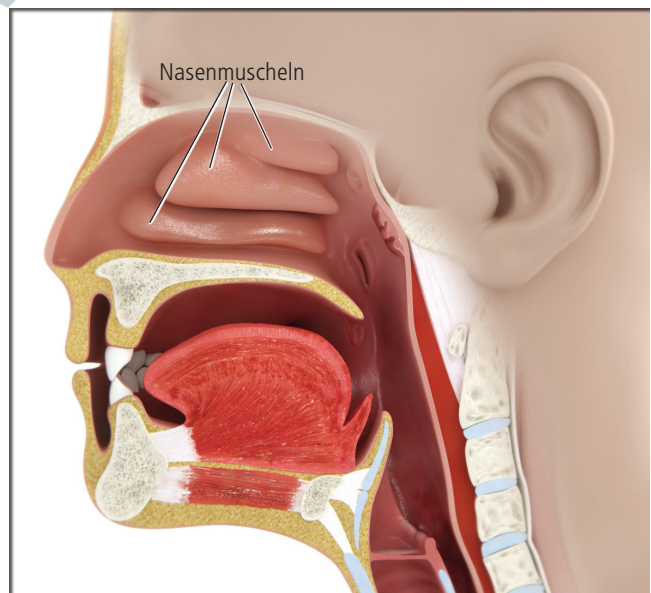
Bei der chirurgischen Nasenmuschelverkleinerung, die unter Narkose durchgeführt wird, wird die untere Nasenmuschel am unteren Ende eingeschnitten. Der knöcherne Anteil der Muschel wird mit speziellen Instrumenten teilweise abgetragen,

wodurch die Nasenmuschel verkleinert wird. In aller Regel ist keine Naht notwendig und die Wunde verheilt nach wenigen Tagen.

Conchotomie mittels Radiofrequenzablation

Eine weitere Möglichkeit ist die Radiofrequenzablation. Hier werden in der Regel unter Narkose spezielle Nadeln in die Nasenmuschel eingebracht. Mit elektrischem Strom wird unter der Schleimhaut das Bindegewebe verödet, was zu einer Verkleinerung der Nasenmuschel führt.

Andere Methode: _____



Selten kommt es zu kleineren Blutungen, die meist von selbst aufhören. Ggf. wird eine weiche Schaumstofftamponade eingelegt, die nach einigen Stunden oder am nächsten Morgen wieder entfernt werden kann.